

Mit Vollgas ins Wasser

Am 11. Dezember 2017 hieß es wieder „mit Vollgas ins Wasser“ beim Schwimmwettkampf der Oberschulen (Sek II) 2017 in der Schwimm- und Sprunghalle im Europapark.



Die Schwimmhalle war voll, denn es nahmen insgesamt fünfzehn Oberschulen und Gymnasien der Sekundarstufe II teil. Schüler*innen im Alter von fünfzehn bis neunzehn Jahren kamen, um ihre Schwimmkünste unter Beweis zu stellen.

Bevor es losging, stieg die Spannung unter den Teilnehmer*innen spürbar. Überall wurden zur Aufwärmung Arme wie Windmühlen durch die Luft geschwungen und es wurden die ersten Bahnen geschwommen. Dann das erlösende Startsignal: Um 11:30 Uhr ging es endlich los. Die Schwimmer*innen schossen wie Pfeile ins und durchs Wasser, während man vom Beckenrand das laute Jubeln der Mitstreiter*innen hörte. Begonnen wurde mit einer 4 x 50 m Tauchstaffel (25 m Tauchen / 25 m Freistil). Anschließend ging es weiter mit Rückenschwimmen. Es wurden nur zwei Pausen von insgesamt zehn Minuten eingelegt und am Schluss gab es noch ein Dauerschwimmen (100 x 25 m im Team), bei dem das Durchhaltevermögen der einzelnen Schwimmer*innen geprüft wurde.

Die Stimmung unter den Teilnehmern*innen war ausgelassen und entspannt. Anders als bei anderen Wettkämpfen war hier kein Hauch von Konkurrenz zu wahrzunehmen. Es wurden allem Anschein nach sogar Freundschaften geschlossen. Und alle schienen großen Spaß zu haben. Der Wettkampf endete um 13:30 Uhr mit der Siegerehrung der Gewinner*innen und einer kleinen Verlosung, bei der man Schwimmbrillen gewinnen konnte.

Wir gratulieren ganz herzlich dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium zum dritten Platz, der Wilma-Rudolph-Oberschule zum zweiten Platz und dem Ulrich-von-Hutten-Gymnasium zum Sieg des heutigen Wettkampfes.

Ein Bericht von: Elisabeth Treptow, Vivien Bartl; Foto: Hannah-Sophie Schad (Schülerinnen des Oberstufenprofils Tanz-Theater-Theorie der Staatlichen Ballettschule Berlin und Schule für Artistik)